

04.01.2023

Medienmitteilung

Ehrenamtsstiftung startet mit positiver Bilanz und großen Vorhaben ins neue Jahr: 4. Thüringer Engagement-Tag und 15. Schülerfreiwilligentag in Vorbereitung

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung hat auch 2022 maßgeblich dazu beigetragen, landesweit bürgerschaftliches Engagement zu fördern und öffentlich wahrzunehmen sowie neue gemeinwohlorientierte Engagement-Ideen auf den Weg bringen. Das bleibt auch 2023 Hauptziel der Stiftung. In Vorbereitung ist unter anderem der 4. Thüringer Engagement-Tag am Freitag, 8. September, an dem Engagierte aus ganz Thüringen miteinander in Austausch kommen und sich fortbilden können. Am Donnerstag, 29. Juni dieses Jahres wird die Stiftung zudem den mittlerweile 15. Schülerfreiwilligentag unterstützen. Dieses kleine Jubiläum soll thüringenweit mit den beteiligten Schulen und Einsatzstellen gefeiert werden. Eine Neuauflage des Fördermittelprogramms „Aktiv vor Ort“ zur Unterstützung ehrenamtlichen Engagements vor allem im ländlichen Raum des Freistaates, ist ebenfalls in Planung.

2022 profitierten von diesem Programm **485** Vereine und Initiativen. Zur Verfügung standen insgesamt **1.050.000 Euro**. **746** Anträge waren dafür zwischen Mai und Oktober bei der Stiftung eingegangen. „Die Antragsflut war überwältigend und erneut genug Beweis für den großen Bedarf an finanzieller Unterstützung“, so Stiftungs-Geschäftsführer Niels Lange. Jeder einzelne Antrag sei in den rund 30 sogenannten Vergaberunden genau geprüft worden. Gefördert wurden vor allem Maßnahmen zur Digitalisierung der Vereinsarbeit, die individuelle Würdigung Ehrenamtlicher oder Umweltschutzvorhaben oder Projekte der Dorferneuerung. Beeindruckende Beispiele der Fördermittelverwendung aus „Aktiv vor Ort“ zeigt die Broschüre „Aktiv im ländlichen Raum - Vielfalt ehrenamtlichen Engagements“ auf, die die Stiftung Ende vergangenen Jahres veröffentlichte:

<https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/publikationen>

Weiterer Schwerpunkt der Stiftungsarbeit war 2022 die Unterstützung und Förderung neuer Freiwilligenagenturen in Thüringen. Sie sind Anlaufstellen für Menschen, die sich engagieren wollen und Organisationen, die Freiwillige suchen. Landesweit gibt es inzwischen 14, die jüngste, die Erfurter Engagement-Agentur **erna**, hat erst am 2. Januar dieses Jahres offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Drei weitere Neugründungen, unter anderem im Wartburgkreis, stehen unmittelbar bevor. Dafür haben Geschäftsführer Niels Lange und die Projektbeauftragte Elke Neiser viele Gespräche vor Ort geführt, um auch politische Akteure von der Notwendig- und Sinnhaftigkeit der Agenturen zu überzeugen. „*Wir können als Gesellschaft auf bürgerschaftliches Engagement nicht verzichten. Es braucht allerdings Struktur und gute Vernetzung wie wir im Zusammenhang mit der Flüchtlingswelle aus der Ukraine erfahren haben. Dafür leisten die Freiwilligenagenturen ebenso wie die Ehrenamtsbeauftragten in den Kommunen und Landkreisen unverzichtbare Arbeit*“, macht Frank Krätzschar, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung deutlich.

Dem Festakt zum 20jährigen Bestehen der Thüringer Ehrenamtsstiftung im Juni 2022 folgten in der zweiten Jahreshälfte zahlreiche Veranstaltungen im Freistaat, auf denen sich die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit ihren Aufgaben und Angeboten vorstellen konnte. Auf den Weg gebracht wurde im vergangenen Jahr mit Hilfe der Thüringer Ehrenamtsstiftung zudem die Gründung einer **Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (Lagfa)**. In mehrtägigen Workshops wurde sich auf Ziele und Aufgaben einer gemeinsamen, starken Interessenvertretung verständigt. Der Gründungsakt ist für den 8. September auf dem Engagement-Tag geplant.

Alexandra Kehr
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0361/26 27 99 41
E-Mail: kehr@thueringer-ehrenamtsstiftung.de